



Die Interessengruppe Wohnbaugenossenschaft Flims hat sich mit ihrem Projekt «Wohnbaugenossenschaft Sardona» für den Investorenwettbewerb der Gemeinde Flims für die Parzelle 784/Burkhardt beworben.

Archivbild

EINE CHANCE FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM

Die Interessengruppe Wohnbaugenossenschaft Flims startet Initiative für nachhaltige Wohnentwicklung auf der Parzelle Burkhardt

mm. Im Rahmen des Investorenwettbewerbs der Gemeinde Flims für die Parzelle Nr. 784, die sogenannte Parzelle Burkhardt, arbeitet eine Initiativgruppe derzeit an der Gründung der Wohnbaugenossenschaft Sardona. Ziel sei es, langfristig bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum – ein Zuhause für die Bevölkerung von Flims – zu schaffen. Dies teilt die Interessengruppe Wohnbaugenossenschaft Flims (IG WBG Flims) mit.

Bezahlbarer Wohnraum in Flims

«Die Gemeinde Flims hat die Parzelle Burkhardt im vergangenen Jahr erworben. Dadurch ergibt sich eine besondere

Möglichkeit, ein Projekt zu realisieren, das einen spürbaren Einfluss auf die zukünftige Wohnraumentwicklung im Dorf haben kann», schreiben die Initiantinnen und Initianten in einer Mitteilung. Für die Initiativgruppe, bestehend aus sechs jungen Menschen aus Flims, ist klar, «dass diese Chance genutzt werden soll, um zahlbaren Wohnraum zu schaffen, der langfristig der lokalen Bevölkerung zugutekommt und ihnen ein sicheres Zuhause bietet.»

Im Zentrum steht dabei offenbar die Idee einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft. Diese funktioniert nach einem demokratischen Modell und verfolgt keine

spekulativen Interessen, sondern ermöglicht es, Wohnraum dauerhaft zu fairen Preisen anzubieten, was gleichzeitig die soziale Struktur im Dorf stärkt, erklärt die Initiativgruppe dazu in ihrer Mitteilung. «Die Idee zu diesem Projekt ist aus unserem persönlichen Umfeld entstanden», sagt beispielsweise Yves Keller, Initiant der IG WBG Flims. «Viele Menschen in Flims spüren, dass bezahlbarer Wohnraum in unserem Dorf immer knapper wird. Mit einer Genossenschaft können wir eine Lösung schaffen, die langfristig funktioniert und von der Bevölkerung selbst getragen wird.»

Für die Wettbewerbsteilnahme beworben

Die Initiativgruppe hat sich gemäss eigenen Angaben Anfang Jahr offiziell für die Teilnahme am Investorenwettbewerb der Gemeinde beworben und wurde als Anbieter zugelassen. Das Projekt soll bereits im Juni eingereicht werden. In den kommenden Monaten würden das architektonische Projekt, die Struktur der Genossenschaft sowie die Finanzierung gemeinsam mit Fachpersonen entwickelt, erklären die Verantwortlichen. Sebastian Boss, Co-Initiant des Projekts, betont die regionale Verankerung der Idee: «Wir leben selbst in Flims und sind eng mit der Region verbunden. Deshalb ist es uns wichtig, ein Projekt zu entwickeln, das hier entsteht, hier getragen wird und die Wertschöpfung im Dorf behält.»

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Um die Bevölkerung frühzeitig einzubeziehen und einen offenen Austausch zu ermöglichen, organisiert die IG WBG Flims am 23. März um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Eventhalle Flims. Dabei werden die Grundidee der Genossenschaft, die Ziele des Projekts sowie mögliche Beteiligungsformen vorgestellt. Anschliessend besteht die Möglichkeit für Fragen, Diskussionen und persönliche Gespräche beim gemeinsamen Apéro.

Weitere Infos unter www.wbg-sardona.ch

Anzeige

**KIRCHNER.
PICASSO**

15.2.-
3.5.26

KIRCHNER MUSEUM DAVOS